

Stéphanie Majerus

Biologisch-dynamischer Landbau

Obwohl der Demeter-Landbau seit den 1970ern ein fester Bestandteil des Umweltaktivismus, des expandierenden Ökolandbaus und der esoterischen Strömungen im deutschsprachigen Raum ist, sind bisher kaum empirisch-sozialwissenschaftliche Studien über die biologisch-dynamische Bewegung verfasst worden. Historiografisch wurde das Feld von Frank Uekötter, Peter Staudenmaier und Gunther Vogt bereits aufgearbeitet, allerdings erlauben historische Quellen selten eine Rekonstruktion der gelebten Praxis. Die wenigen Arbeiten, die diese Aspekte beleuchten, sind qualitative Forschungen, die vor allem von französischsprachigen Wissenschaftlern verfasst wurden und hier aufgelistet sind. Relevante Informationen aus der Innenperspektive der Bewegung lassen sich bei Autoren wie Ueli Hurter finden.

Besson, Yvan: *Les fondateurs de l'agriculture biologique*. Albert Howard, Rudolf Steiner, Maria &

Hans Müller, Hans Peter Rusch, Masanobu Fukuoka, Paris: *Sang de la terre* 2011

- Eruiert die Anfänge des ökologischen Landbaus und stellt teilweise Vergleiche zwischen den unterschiedlichen Formen des Öko-Landbaus an.

Ebert, Jens /Kinzel, Tanja /Pieschel, Meggi /Witte, Kristin: *Die Versuchsanstalt. Landwirtschaftliche Forschung und Praxis der SS in Konzentrationslagern und eroberten Gebieten*, Paris: Metropol Verlag 2021, 103–140

- Die Autor:innen gehen unter anderem der Frage nach, inwiefern Ideologeme des biologisch-dynamischen Landbaus angeschlussfähig waren an nationalsozialistische Ideale. Sie dokumentieren anhand von historischem Quellenmaterial zuvorderst die Entwicklungen um den biologisch-dynamischen Heil- und Gewürzkräuterbetrieb im Konzentrationslager Dachau.

Uekötter, Frank: *Die Wahrheit ist auf dem Feld. Eine Wissenschaftsgeschichte der deutschen Landwirtschaft*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2010

- Ordnet die biologisch-dynamische Landwirtschaft in ihren zeithistorischen Entstehungskontext ein unter besonderer Beachtung von Agrarwissenschaftskulturen.

Vogt, Gunter: *Entstehung und Entwicklung des ökologischen Landbaus im deutschsprachigen Raum*. Bad-Dürkheim: Stiftung Ökologie und Landbau 1999

- Behandelt die Aspekte der biologisch-dynamischen Landwirtschaft aus einer umwelt- und agrarhistorischen Perspektive.

Agrikultur für die Zukunft: *Biodynamische Landwirtschaft heute. 90 Jahre Landwirtschaftlicher Kurs* Koberwitz, hg. v. Ueli Hurter, Dornach: Verlag am Goetheanum 2014

- Dieser Sammelband enthält Angaben aus emischer Perspektive über das weltanschauliche Selbstverständnis der Biodynamik.

Die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise im 20. Jahrhundert. Die Entwicklungsgeschichte der biologisch-dynamischen Landwirtschaft, hg. v. Herbert Koepf / Bodo von Plato, Dornach: Verlag am Goetheanum 2001

- Enthält viele Details über die Entstehungsgeschichte der biologisch-dynamischen Landwirtschaft u. a. auch der Zeit vor 1924 sowie biografische Angaben zu den Biodynamikern der ersten Stunde.

- Biodynamische Präparatepraxis weltweit. Die Fallbeispiele, hg. v. Sektion für Landwirtschaft, Dornach: Lebendige Erde im Demeter e. V. 2018
- Dieser Sammelband richtet sich an den inneranthroposophischen Kreis, ist allerdings als empirische Studie konzipiert, die eine Reihe an Direktzitaten von Biodynamikern weltweit enthält und demnach Einblicke in die Transnationalisierung der Biodynamik ermöglicht.
- McKanan, Dan: Eco-alchemy: Anthroposophy and the history and future of environmentalism, Berkeley: University of California Press 2017
- Ethnographische und historische Studie, die auf einer Reihe von qualitativen Interviews mit Wortführern der biodynamischen Bewegung beruht. Eignet sich für einen Einblick in Entwicklungen in den USA.
- Pineau, Christelle: La corne de vache et le microscope. Le vin « nature », entre sciences, croyances et radicalités, Paris: La découverte 2019
- Ethnologische Studie, die untersucht wie die Winzer, ihr «savoir-faire», ihr Erfahrungswissen während ihrer Arbeit mobilisieren.
- Zander, Helmut: Anthroposophie in Deutschland. Theosophische Weltanschauung und gesellschaftliche Praxis 1884–1945, 2 Bde., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2007, 1579–1610
- Weltanschauliche Prämissen der Biodynamik werden in diesem Artikel in Zusammenhang zum Denken von Rudolf Steiner gebracht und historisch-kritisch analysiert.
- Choné, Aurélie: Les fondements de l'éologie spirituelle chez Rudolf Steiner, in: Politica Hermetica 27/2013, 15–35
- Vergleicht ontologische Annahmen der Biodynamik mit jenen der Tiefenökologie. Sieht in der Biodynamik die Vorwegnahme von spirituell-ökologischen Deutungsmustern, die im 20. Jh. weitere Verbreitung finden.
- Changer le monde par l'agriculture? L'influence des théories et pratiques de l'anthroposophie sur les modèles de pensée écologiques alternatifs, in: Ruralité, nature et environnement, Entre savoirs et imaginaires, hg. v. Philippe Hamman, Toulouse, France: ERES 2017, 275–302; online: doi:10.3917/eres.hamma.2017.01.0275 (abgerufen am 11.05.2021)
 - Enthält Angaben zu Institutionen, die an die Biodynamik anknüpfen (bspw. Findhorn) und unterstreicht die fluiden Grenzen zwischen biodynamischen Anliegen und andern Umweltschutzbewegungen.
- Foyer, Jean: Syncrétisme des savoirs dans la viticulture biodynamique. Incorporation dans l'expérience et le sensible et trajectoire initiatique, in: Revue d'anthropologie des connaissances 12/2018, 289–321
- Zeichnet im frankophonen Raum die progressive Vertiefung in biodynamische Praktiken als Initiationsprozess nach. Argumentiert Winzer würden auf ein ganzes Spektrum an Wissen bezugnehmen: von wissenschaftlichen Studien, die auf akademischen Standards beruhen hin zu individuellen, subjektiven Wahrnehmungen.
- Brendbekken, Marit: Beyond Vodou and Anthroposophy in the Dominican-Haitian Borderlands, in: Social Analysis 46/2002, 31–74
- Untersucht Aneignungsmodi der Anthroposophie und Biodynamik auf Haiti, die in eine Industrialisierungskritik integriert werden
- Geier, Uwe/Fritz, Jürgen u. a.: Die Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise, in: Ökologischer Landbau, Grundlagen Wissensstand und Herausforderungen, hg. v. Bernhard Freyer, Bern: Haupt Verlag 2016, 101–123
- Verschafft einen Überblick über die Forschung, die sich an der Schnittstelle von Anthroposophie und Agrarwissenschaft ansiedelt. Der Artikel bildet einen inneranthroposophischen Anspruch ab.